

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 64.

den 7. März 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . " 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Anzeigen.

Fahrabstufung.

Mit Bewilligung des Hrn. Gerichtspräsidenten Ottiger von Rothenburg werden **Montag den 11. März** nächsthin von Morgens 8 1/2 Uhr an nachbenannte Fahrnisse des gewissen Krämers Kaver Wolf beim Wohnhause des Kaver Frei im Flecken Rothenburg unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: 1 aufgerichtetes Bett mit Doppelmatragen, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Küche- und 1 anderes Genterli, 1 Tisch und Stühle, 2 Eimpfannen, 1 Kaffeemühle und Andern mehr.

Sachsenbach, den 28. Februar 1867.
Pro Gerichtspräsident,
Der Gerichtsschreiber:
R. Halter.

1436[]]

Siegenschaftsteigerung.

In Folge Weisung der Eid. Vormundschaftsbehörde von Seltwil, Bezirks Muri (Aargau) läßt der Unterzeichnete als gesetzlich bestellter Pfleger des Josef Zneichen, Alt-Gemeindeführer von Znenbergschwil, über dessen gesamtes, schön gelegenes Heimwesen, bestehend in:

1. einem alleinstehenden, solid gebauten Hause mit Holzbock und Schweinsfäßen, einer Scheune mit Mistrotte und einem Waschkloß mit Öfen;
 2. circa 45 Jucharten sehr erträglichem Weiden- und Ackerland mit zahlreichen fruchttragenden Obstbäumen bepflanzt, und
 3. circa 3/4 Jucharten Waldung,
- unter gemeinderätlicher Aufsicht **Donnerstags den 14. März** nächstkünftig, von Abends 6 Uhr an, im Hause des Eigentümers Alt-Gemeindeführer Josef Zneichen zu Znenbergschwil eine öffentliche und freiwillige Verkaufsteigerung, sowohl sammtlast als stückweise, abhalten.

Auf Verlangen werden auch Viehstand und landwirtschaftliche Geräte mit in den Kauf gegeben.

Für Beachtung der Realitäten und Einsicht der Kaufsbedingungen hat man sich an Hrn. Gemeindeammann Fischer oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Zu zahlreichem Besuche der Steigerung ladet freundlich ein

Seltwil (Bez. Muri), den 2. März 1867.
Aus Auftrag:
Jacob Strebel, Pfleger.

1437[]]

Bauholz-Verkauf.

Im Grodwalde bei Milsungen liegen circa 30 vom Winde geworfene Baustämme zum Verkaufe bereit. Die Angebote sind bis zum 19. März frankirt an den Unterzeichneten zu richten. Nähere Auskunft gibt Hannwart End in Sessingen oder Schaffner Moser in Nistholz.

Münster, den 5. März 1867.
1438[]] **Jos. Kopp, Kant.-Oberförster.**

Holzsteigerung.

Im Warrpfrundwalde von Eich, "Eichwald" werden **Montags den 18. März** Nachmittags 1 Uhr gegen baare Bezahlung versteigert: circa 5 schöne Säghölzer, 30 Bauhölzer, 5 Klasten Spalten und einige Haufen Nistholz.

Münster, den 5. März 1867.
1439[]] **Jos. Kopp, Kant.-Oberförster.**

Holzsteigerung.

Die Korporationsverwaltung von Willisau-Stadt läßt **Montag den 11. März** nächsthin gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern:

- a. Vormittags 9 Uhr im Hirderwald circa 1000 Stück sehr schöne Hopfenstangen;
- b. Nachmittags 1 Uhr im Willbergwalde 350 Stück Bantannen in 7 Partien, zusammen 30,181 Schweiz. Kubitfuß haltend, 15 Minuten von hier entfernt. Abfuhr gut.

Nähere Auskunft erteilt inwischen der Unterzeichnete. Sammelplatz im Gasthaus zum Röthli dahier.

Willisau, den 28. Februar 1867.
Namens der Korporationsverwaltung,
Der Forstverwalter:
Fridolin Peyer.

1815[]]

1442[]] Heute den 7. März Abends 8 Uhr
Verein junger Kaufleute
im Wilden Mann.
Vorlesung über Handelsgeschichte.

Donnerstags-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann. [5761^{]]}

Schützenbot

der Schützengesellschaft von Ariens
Sonntag den 10. März Nachm. 2 Uhr
im Gasthause zum Pilatus.

Verhandlungen:

1. Ablage der Rechnung pro 1866.
2. Wahl des Schützenmeisters.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.

1440[]] Der Schützenrath.

Theater in Walters.
(Im Gasthaus zum Kreuz.)

Sonntag den 10. März 1867.

Zu Gunsten armer Schulkinder wird
noch einmal aufgeführt:

Hedwig.

Ein Drama in 3 Aufzügen von Körner.
Anfang um 2 Uhr.

Alle Schul- und Jugendfreunde werden zu zahlreichem Besuche eingeladen.
1441[]] Die Theater- und Musikgesellschaft.

1406[]] Das Geschäftslokal der
Unterzeichneten ist von heute
ab in die **II. Schweizerhof-**
Dependance verlegt.

Luzern, den 4. März 1867.
Buchhandlung A. Gebhardt.

Jeden Donnerstag und Freitag:
Seedorf und Laberdan.
1273[]] **Witi-Frei.**

Auf der Säge bei der Fluhmühle
werden im Laufe dieses Jahres noch 2-300
Stück Säghölzer zum Schneiden angenommen.
Es empfiehlt sich bestens
1037[]] **Gottfried Kroll.**

Lidgenöss. Anleihen von 12,000,000 Frkn.
I. Serie von 6,000,000 Franken
in Obligationen von Fr. 500, Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 10,000
zu 4 1/2 % verzinslich
mit Amortisation während 25 Jahren.

Subscriptionen auf dieses Anleihen nimmt von heute an speisenfrei entgegen
Luzern, den 1. März 1867. [1800[]] **Die Bank in Luzern.**

Die Schön- und Kleider-Färberei von Karl Seelig in Zürich

empfiehlt sich im Auf- und Umfärben, sowie im Waschen und Appretiren seidener, halbscheidener, wollener, leinener und baumwollener Stoffe, Kleidungsstücke etc. in allen Farben, sowie im Bedrucken dieser Gegenstände nach den neuesten Dessins. Durch vortheilhafte Einrichtung, sowie langjährige Erfahrung ist es mir möglich geworden, meine geehrten Kunden von Nah und Fern auf's Sorgfältigste und Billigste zu bedienen. [1450[]]



Grover & Baker's Nähmaschinen-Agentur für den Kanton Luzern

hält fortwährend eine Auswahl dieser durch ihre Solidität, Billigkeit und elegante Ausstattung rühmlichst bekannten Nähmaschinen, sowohl in Doppel-, Steppstich als Popstich. Feinste Mouffeline und dickes Leder mit gleicher Leichtigkeit nähend, eignen sie sich, wie keine andere, für Professionisten und zum Familiengebrauche. Die Maschinen sind mit jeder Art Hilfsapparaten versehen und können täglich eingesehen werden. — Unterricht unentgeltlich.

Die Agentur von Grover & Baker's Nähmaschinen,
6979^{]]} 430, Pfistergasse (im Hause der Bank).

1804[]] Von dem berühmten **Johann Hoff'schen**
Malz-Extrakt-Gesundheits-Bier,
Malz-Gesundheits-Chocolade und
Malz-Bonbons empfiehlt seinen werthen Abnehmern wie-
der auf's Neue
Cäsar Rigg, Negot. unter'm Collegiumbogen.

Russische Sardinen in Pickles,
anerkannt bestes und billigstes Fabrikat, zu beziehen von
Julius Cohn in Hamburg,
1241[]] 47, große Reichenstraße.



Einfache, leichte und billige Fehablung durch die **Biscuits** des Doktor **Olivier**, d. s. stärkste Blut- und Säfte-Reinigungsmittel, das durch die Kaiserl. Akademie der Medicin einzig anerkannt und durch die Regierung autorisirt und einzig in den Spitätern durch Kaiserlich der Behörden eingesetzte Mittel. Es wurde eine Belohnung von Fr. 24,000 zuerkannt. Mit Uebereinstimmung aller Medicinalien, den Socksal und die schweißtreibenden Mittel erzeugend, heilen die Biscuits von **Olivier** rasch und mit wenig Kosten. In Paris, Straße Pernelle Nr. 12, unentgeltliche Konsultationen durch frankirt Briefe. — Niederlagen in allen guten Apotheken Frankreichs und des Auslandes. — Direkte Sendungen gegen Mandate oder Nachnahmen.

Ablagen in der Schweiz: In Genf bei den H. Gebrüder Burtel und den H. Kol & Brun, Droguisten (ou gros et au détail); in Lausanne bei Hrn. Keller, Apotheker; in Neuenburg bei Hrn. Marten, Apotheker; in Freiburg bei Hrn. Witter, Apotheker; in Basel bei Hrn. Knebel, Apotheker; in La Chaux-de-Fonds bei Hrn. Bonjour, Apotheker; in Luzern bei Hrn. Müller, Apotheker, und in den vorzüglichsten Apotheken der Schweiz. — Man findet auf den namlichen Ablagen die wuermvermittelnden, lauternden und blutreinigenden Biscuits von Socksal und die Gichtsaalen. (Preis 60 Cts. und darüber.) [5210